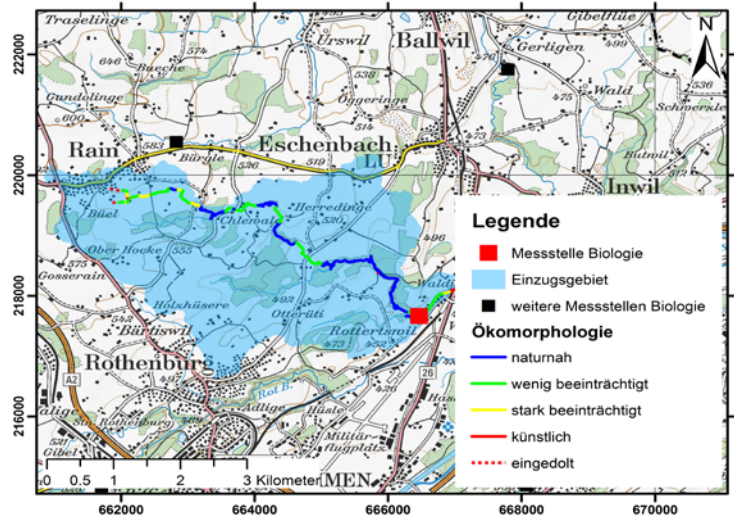


Umwelt und Energie (uwe)

Gewässerzustand Waldibach Eschenbach

Messstellen-Nr.80 Biologie



Messstelle

Zweck der Messstelle: Monitoring Wasserqualität
 Koordinaten: 666465 / 217664
 Höhenlage: 424 m ü. M.
 Mittlerer Abfluss*: 0.28 m³/s

* Methode Abflussmodellierung BAFU

Einzugsgebiet (EZG)

Mittleres Gefälle: 6%
 Fläche total: 14 km²
 Bodenbedeckung:
 Wald (W): 18%
 Landwirtschaft (L): 73%
 Siedlung (S): 9%
 Übriges (Ü): 0%



Beurteilung des chemischen Zustandes

Keine Daten vorhanden

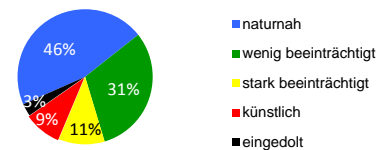
[Weitere Informationen](#)

Beurteilung des biologischen Zustandes

Jahr	Wirbellose	Arten (Taxa)	rote Liste Arten	fremde Arten	äusserer Aspekt
2006	gut	38	1	0	fraglich
2010	sehr gut	70	5	0	fraglich
2014	mässig	52	4	0	fraglich

[Biologischer Zustand seit 2000](#)

Ökomorphologie der Gewässer im EZG



[Weitere Informationen](#)

Gesamtbewertung

Der Waldibach mündet bei Waldibrücke in Emmen in den Rotbach. Sein Einzugsgebiet befindet sich zwischen Rain, Rothenburg und Eschenbach und wird zu 75% landwirtschaftlich genutzt, wovon Ackerbau einen relativ hohen Anteil einnimmt. Die Ökomorphologie der Hauptgewässer befindet sich zu 75% in naturnahem bis wenig beeinträchtigtem Zustand. Der biologische Gewässerzustand an der Messstelle schwankt von mässig bis sehr gut. Es wurden bis zu 5 Rote Liste-Arten von Insektenlarven gefunden.

[Beurteilungsmethode: Modulstufenkonzept](#)

H);